

## Fußball ohne Drogen



Cleaner Sport... sauberer Sport... ein Sport, ein Leben ohne Drogen, ohne Doping, ohne Rausch! Kombiniert mit der Meinung, dass faires, sportliches Miteinander zu einem respektvollen Miteinander, vielleicht sogar einer gewaltfreieren Gesellschaft führen kann... dies sind die Ideale, mit der die Veranstaltung Fußball ohne Drogen Cup in Berlin ein „Sommermärchen 2015“ schreiben möchte.

### Lange Tradition und europaweite Verankerung

Zum 18. Mal findet der Fußball ohne Drogen Cup (FoDC) – oder auch Soccer without Drugs Cup (SwDC) genannt – inzwischen statt. Der soziale Träger Tannenhof Berlin-Brandenburg initiierte das erste Event 1998 in Königs Wusterhausen und gewann über die europäische Vereinigung „Euro-TC“ (European Treatment Centres for Drug addiction) schnell weitere Teilnehmer und Partner für die Idee eines jährlichen Fußballturniers von Suchthilfeeinrichtungen aus ganz Europa. Das Ziel: Menschen auf ihrem Weg aus der Sucht über den Sport zu stärken und zu stützen. Bald schon wurde der FoDC auch zu einer europaweiten Plattform für Suchthilfeträger, Fachleute und Therapieteilnehmer.

### Internationales Fußballturnier mit Drogentherapieeinrichtungen aus sechs Ländern

Der FoDC 2015 in Berlin bringt rund 120 Männer und Frauen zusammen, die sich aktuell fast alle in einer Suchtrehabilitation befinden oder als ehemalige Drogenabhängige eine eigene Suchthistorie mitbringen. Sport spielt dabei für diese Menschen in ihrem jeweiligen Therapiealltag oder nach ihrer Rehabilitation eine wichtige Rolle. Die körperliche Fitness ist elementar für eine erfolgreiche Therapie... genauso wie die Notwendigkeit, Gruppenprozesse zu erlernen, Motivation zu finden oder auch Kommunikationsfähigkeiten aufzubauen und zu trainieren.

Insgesamt nehmen 12 Teams aus sechs europäischen Ländern am diesjährigen FoDC teil. Mit dabei sind Suchthilfeeinrichtungen aus Spanien, der Ukraine, Österreich, Norwegen, Ungarn und Deutschland.

### Partner und Unterstützer

Der Paritätische Berlin (DPW) ist der finanziellen Hauptförderer der Veranstaltung, die seit Anfang 2015 durch ein Organisationkomitee des Tannenhof Berlin-Brandenburg vorbereitet wird. Der Berliner Fußball-Verband bekommt als offiziellen Kooperationspartner – neben Unterstützern wie dem Landessportbund Berlin und dem 1. FC Union Berlin – noch eine weitere Aufgabe zugeschrieben und wird am 2. September Ausrichter der Haupt-Presskonferenz sein.

## Fachkonferenz für gewaltfreien und cleanen Sport vom 2. bis 5. September in Berlin

Die Fachwelt und der bilaterale Austausch zwischen Fachleuten aus diversen Berufszweigen wie Suchtmedizin und Psychologie, Drogentherapie oder auch Sozialwissenschaften sind wichtiger Bestandteil der Idee des jährlichen Fußball ohne Drogen Cup.

Für dieses Jahr konnte mit der Charité Berlin ein bedeutender Kooperationspartner gewonnen werden, der mit einem umfassenden Programm und renommierten Redner(inne)n die Evidenz von Sport und körperlicher Aktivierung in der modernen Suchttherapie beleuchtet.

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, ist Schirmherrin des FoDC 2015. Ein Auszug aus ihrem Grußwort zeigt die Besonderheit der Veranstaltung und vor allem der Teilnehmer/-innen im Besonderen: „... Das Engagement der teilnehmenden Sportler und der Ausrichter ist bemerkenswert. Ehemalige Suchterkrankte leisten durch Spaß am Sport und an der Gemeinschaft einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Ein Leben ohne Drogen und Sucht ist ihr Ansporn! ...“. Welche Bedeutung die Suchthilfe als Ganzes und der Fußball ohne Drogen Cup im Speziellen hat, zeigt die breite Unterstützung, die der Veranstalter Tannenhof Berlin-Brandenburg aus Politik, Gesellschaft und Sport erfährt. So konnten unter anderem Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, LSB-Präsident Klaus Böger,

der Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, Andreas Statzkowski, Staatssekretär für Sport, und auch Bernd Schultz, Präsident des Berliner Fußball-Verbandes, als Botschafter für das Event gewonnen werden. Die Übersicht aller Botschafterinnen und Botschafter mit allen Statements ist unter [www.swdc.eu](http://www.swdc.eu) aufgeführt.

## **Das Sportforum Berlin wird zum Festival-Gelände**

Neben der ideellen Unterstützung sind vorrangig natürlich auch die konkrete Umsetzung des Fußballturniers und die Unterbringung der anreisenden, ausländischen Gäste von großer Bedeutung für ein gutes Gelingen. So wird das Sportforum Berlin mit seinen Fußballplätzen und dem Stadion Ort der Sportwettkämpfe sowie das naheliegende Sporthotel Kolumbus quasi zum olympischen Dorf und beheimatet die Gäste.

### Themen und Termine

Nachfolgend alle Events und Zeiten des FoDC 2015 in der Übersicht:

3. und 4. September 2015 von jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr - FoDC 2015 Turnier (Gruppen- und Platzierungsspiele) im Sportforum Berlin Hohenschönhausen | Weißenseer Weg 53 | 13053 Berlin

5. September 2015 Finale FoDC von 10:00 bis 11:30 Uhr und VIP-Spiel Team Fairplay vs. FoDC Allstars von 12:00 bis 13:00 Uhr im Sportforum Berlin Hohenschönhausen | Weißenseer Weg 53 | 13053 Berlin

Kontakt und weitere Informationen zum FoDC 2015 und zum Tannenhof Berlin-Brandenburg:

Projektkoordinator FoDC 2015  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Rudolph  
Boris Knoblich

030 / 86 49 46- 0